

## 10. Sitzung BNE-Schulnetzwerk Herne

**Schwerpunktthema:  
„Gesunde und faire Ernährung an Herner Schulen –  
Schulkioske und Trinkwasserspender“**

24.03.2025  
Gesamtschule Mont-Cenis

Oliver Dombrowski  
Gesamtschule Erich Fried

Barbara Kruse  
Kommunales Bildungsbüro

Rasmus Nell, Fachbereich  
Gesundheit

# Agenda

	Thema
14:15 Uhr	<b>1. Begrüßung und Ablaufplanung</b> Barbara Kruse, Bildungsbüro Stadt Herne
Ca. 14:20 Uhr	<b>2. Ausgewählte BNE-Beiträge der Gesamtschule Mont-Cenis</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schule im Aufbruch – Das neue Lernformat „Frei Day“ (J. Reimann do Prado)               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Projekt „Leben an Land: Eichhörnchenhaus (SuS, Klasse 7)</li> <li>- Projekt Fussballspenden (SuS, Klasse 7)</li> </ul> </li> <li>Organisation Trinkwasserspender an der Gesamtschule (Mitglied Förderverein)</li> </ul>
Ca 15:00 Uhr	<b>3. Schwerpunktthema „Gesunde und faire Ernährung an Herner Schulen“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mögliche Ansatzpunkte für das Thema Gesunde Ernährung in Schulen</li> <li>Handlungsfeld Trinkwasserspender</li> <li>Handlungsfeld Schulkiosk</li> <li>Diskussion: Wie wollen wir im Netzwerk weiter mit dem Thema „Gesunde, klimaneutrale und faire Ernährung an Herner Schulen umgehen?</li> </ul>
Ca. 15:55 Uhr	<b>4. Sonstiges</b> <b>insbes. Sachstand BNE-Bildungskonferenz 11.09.25 / Abstimmung von Workshop-Inhalten; Angebot Dr. Büscher (Barbara Kruse)</b>
Ca. 16:10 Uhr	<b>5. Absprachen zu nächstem Treffen: Termin, Inhalt/Form, Gastgeberschule</b>
16:15 Uhr	<b>6. Verabschiedung</b>

## 2. Ausgewählte BNE-Beiträge der Gesamtschule Mont-Cenis

### 3. Schwerpunktthema

## „Gesunde und faire Ernährung an Herner Schulen“

### 3. Schwerpunktthema

## „Gesunde und faire Ernährung an Herner Schulen“

# Mögliche Ansatzpunkte für das Thema gesunde Ernährung in Schulen



## Zentrale Anlaufstelle zum Thema Gesunde Ernährung in Schulen:

Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung NRW

Verbraucherzentrale NRW e. V.



Ein Angebot der: **verbraucherzentrale** *Nordrhein-Westfalen*

- Büro Schulleitung
- Lehrerzimmer
- Klassenzimmer
- Küche
- Mensa
- Kiosk**
- OGS
- Schulhof

Teilen



- Beratung
- Veranstaltungen
- Newsletter
- Kontakt

Schulessen als Teil der Schulkultur: Gesunde Ernährung und Essgewohnheiten fördern durch Einbindung aller Beteiligten, Gestaltung von Essbereichen und Ernährungsbildung. Eine bewusste Gestaltung des Schulessens kann eine gesunde Schulkultur etablieren, in der gesunde Ernährung und nachhaltige Essgewohnheiten gefördert werden. Ein ganzheitlicher Ansatz mit Einbindung von allen Beteiligten kann eine positive Einstellung zur Ernährung auf Dauer und das Wohlbefinden verbessern.

Visuelle Suche



Alle Verwandte Inhalte Text Übersetzen

- Schulessen: Chance zur ...  
www.kita-schulver...
- Расчет открытия кафе: ...  
ontask.ru
- Cauley | โขลุมชนนครบวร ...  
cauley.co.th

In neuer Registerkarte öffnen

## Thema Trinkwasserspender

- Wie können Schulen mit Trinkwasserspendern versorgt werden?
  - Grundsätzliche Systeme und Einsatzbereiche
  - Was ist zu tun „auf dem Weg zum eigenen Wasserspender“? Wer ist innerhalb der Verwaltung verantwortlich/einzubeziehen? Was ist zu beachten? (Hygiene- und Brandschutzbestimmungen)
  - Überblick /Austausch über bestehende Wasserspender und Finanzierungswege an Herner Schulen (Ergebnisse der Abfrage und Diskussion)
  - Potenzielle Umsetzungs-/Förder-/Finanzierungsmöglichkeiten / Erfahrungen der Schulen damit
  - Was sagt die Vernetzungsstelle Schulverpflegung der Verbraucherzentrale NRW generell zum Thema? Materialien?
  - Offene Fragen /Diskussion / Vereinbarungen

## Impulsreferat

# „Hygiene- und Wartungsanforderungen zu Trinkwassersystem an Schulen“

Annika Vahrson, FB Gesundheit

## Arten von Trinkwasserspendern

1. Trinkwasserbrunnen im Außenbereich
  - unmittelbar an das Rohrnetz des öffentlichen Wasserversorgers angeschlossen
  - für die Öffentlichkeit zugänglich
  - saisonal betrieben
2. Refill-Stationen
3. Trinkwasserspender innerhalb von öffentlichen Gebäuden
  - 3.1. installationsgebundene Wasserspender mit Kühlung und/oder Karbonatisierung
  - 3.2. installationsgebundene Wasserspender ohne Kühlung und/oder Karbonatisierung

# Hygienische Aspekte

Beeinträchtigung der Trinkwasserqualität durch:	Maßnahmen zur Vermeidung
Falsche Werkstoffauswahl der Anlagenteile	Bei der Anschaffung auf geeignetes Prüfzertifikat (z.B. DVGW Zulassung) achten
Mangelhafte Rückflusssicherung	eigensicheres Gerät auswählen
Vandalismus	geeigneten Aufstellort wählen auf robuste Ausführung achten
Stagnation innerhalb des Gerätes	automatische Spülungen oder ggfs. manuelle Zwangsspülung mindestens nach 72 h
Erwärmung des Trinkwassers	Gerät an gut durchflossene Leitung anschließen
Mangelnde Wartung (Filterwechsel etc.)	Wartungsvertrag schließen
Unzureichende Reinigung	regelmäßige Sichtkontrollen Verantwortlichkeiten festlegen
Beeinträchtigung der Qualität durch vorgelagerte Trinkwasserinstallation	vorab Kontrolle der Trinkwasserqualität auf Metalle und mikrobiologische Parameter

# Kontrollen der Trinkwasserqualität

Vor Inbetriebnahme **einmalige** Untersuchung des Trinkwassers auf:

Blei, Kupfer, Nickel, Cadmium  
Koloniezahlen bei 22 und 36°C  
Coliforme Bakterien  
Escherichia Coli

**Regelmäßige** (i.d.R. jährliche) Kontrollen der Trinkwasserqualität auf folgende Parameter:

Koloniezahlen bei 22 und 36°C  
Coliforme Bakterien  
Escherichia Coli

Die Trinkwasseruntersuchungen müssen durch akkreditierte Probenehmer/zugelassene Labore durchgeführt werden.

## Darüber hinaus zu beachten

- Brandschutz
- Rostfreies Material
- Benutzerfreundlichkeit
- Barrierefreiheit

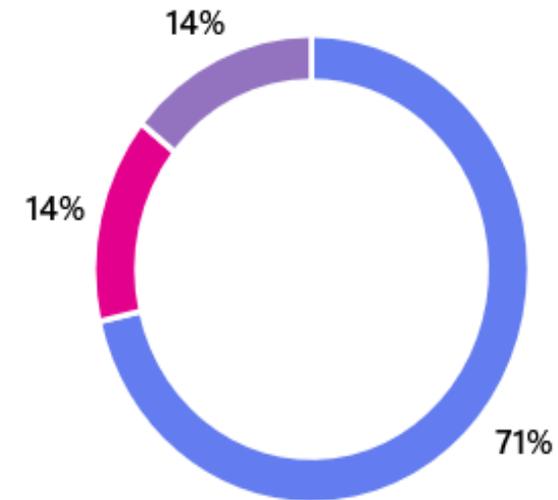
# Abfrageergebnisse

## Trinkwasserspender an Herner Schulen

Oliver Dombrowski

## Gibt es Trinkwasserspender an ihrer Schule?

● Nein	15
● Leitungssystem	3
● Refillstation	0
● Sonstiges	3



Sonstiges: Wasserhahn, (Trink-) Wasserhähne in (fast) jeder Klasse, Waschbecken und Leitungswasser

Wer hat sich dafür stark gemacht? Welche zentrale Person ließe sich jetzt noch ansprechen?

**Förderverein Schulleitung Herr Robertz**

**Ehemaliger Schulleiter, mindestens 12 Jahr her, Frau Garczarek**

**Frau Nowak, aber nach wie vor Absagen**

Worüber wurde dies finanziert? a) Fördermittel und zwar ...; b) Förderverein der Schule (falls unkritisch: Kontaktperson; c) Sonstiges und zwar ...

**Förderverein**

**Der Förderverein würde einen Wasserspender unterstützen, wenn einer geplant würde. Aufgrund der Schulsanierung wurde die Planung dazu verschoben.**

**damals Förderverein, laufende Kosten über Elternbeitrag**

Ist aus Ihrer Sicht etwas Wichtiges zu beachten, das für die Anschaffung und /oder den Betrieb von Wasserspendern von Bedeutung ist?

Anschluss an eine bestehende Wasserleitung.

Alte Leitungen, kommt die Trinkwasserqualität auch bei den Kindern an.

Entsprechendes "Marketing", damit Vorurteile ggü. Leitungswasser ausgeräumt werden können.

Trinkwasserspender in der Schule für alle, ohne das der Schule dafür Kosten entstehen.

Klare Regelung hinsichtlich der Nutzung.

Finanzierung der Wartung muss im Vorhinein geklärt sein.

Versteckte Kosten für die Wartung und regelmäßige Reinigung eines Wasserspenders.

Wer trägt Verantwortung für die Reinigung?

Wer befüllt die Wasserspender?

Wer ist bei Beschädigungen verantwortlich?

## Schritte zum eigenen Wasserspender lt. Verbraucherzentrale NRW

1. Grundsätzliches überlegen
2. Bedarf ermitteln
3. Verantwortliche informieren
4. Finanzierung klären
5. Unterstützer gewinnen
6. Angebote einholen und vergleichen
7. Kosten aufstellen
8. Modell auswählen, Zuständigkeiten festlegen
9. Auftrag erteilen und starten
10. Laufenden Betrieb dokumentieren

## Resümee

- Es lohnt sich, Ihren Schülern Trinkwasser jederzeit frisch und kostenlos anzubieten!
- Für alle Modelle vom Wasserhahn bis zum Trinkwasserspender gilt: Die Verantwortung liegt beim Betreiber, also der Schule.
- Kontaktieren Sie Schulträger, Wasserversorger und Gesundheitsamt.
- Bei regelmäßiger Wartung und Reinigung bestehen keine rechtlichen Vorbehalte, Zapfstellen oder Wasserspender an Schulen einzusetzen.
- Die örtlichen Behörden, die Verbraucherzentrale NRW ([www.verbraucherzentrale.nrw](http://www.verbraucherzentrale.nrw)) und die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung NRW ([www.kita-schulverpflegung.nrw](http://www.kita-schulverpflegung.nrw)) sind Ansprechpartner, falls noch Fragen offen sind.

# Finanzierungsmöglichkeiten

## **Bundesweite Initiative Gesunde Kids des Rotary Clubs**

Ansprechperson der Rotarier Herne: Frau Bien

Email: [info@hp-ubi.de](mailto:info@hp-ubi.de)

## **Anforderungen**

- Förderverein vorhanden
- Schule mit hohem Sozialindex

Bei Interesse unmittelbar mit Frau Bien in Verbindung setzen!

## **Weitere Finanzierungsmöglichkeiten**

- Zu erfragen bei **Vernetzungsstelle Kita-/Schulverpflegung der Verbraucherzentrale**

## Thema Schulkiosk

- Wie kann man ein gesundes klimaneutrales, faires *und bezahlbares* Angebot fördern?
- Wie lässt sich ein Kiosk ggfs. unabhängig von einem (unliebsamen) externen Anbieter betreiben?  
Wie kann man ggfs. Einfluss auf den Betreiber nehmen?
- Überblick: Wer ist grundsätzlich verantwortlich? Was ist zu beachten?
- Welche Organisationsformen an Herner Schulen gibt es? (insbes. Ergebnisse der Abfrage)
- Welche Erfahrungen zu den Fragestellungen gibt es ggfs. schon an den Schulen?
- Was sagt die Vernetzungsstelle Schulverpflegung der Verbraucherzentrale NRW?

Wir suchen Verstärkung! Hier geht es zu unseren [offenen Stellen](#).

## Alles unter einem Hut – Anforderungen an einen Schulkiosk

Viele Beteiligte stellen Anforderungen an einen Schulkiosk. Gemeinsam und mit guter Planung entsteht ein Kompromiss zwischen Wünschen, Erwartungen und rechtlichen Rahmenbedingungen.

Stand: 07.02.2025



drucken



Teilen



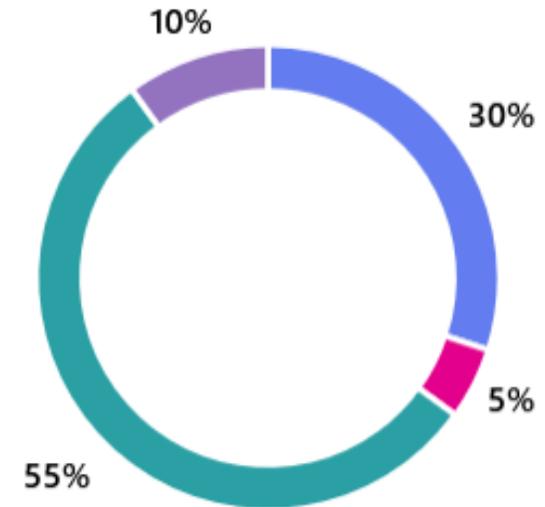
# Abfrageergebnisse

## Schulkioske an Herner Schulen

Oliver Dombrowski

## Werden an Ihrer Schule Snacks und Getränke verkauft?

● Nein	6
● Im Rahmen des Mensabetriebes	1
● In einem Kiosk	11
● Sonstiges	2



Sonstiges: Frühstücksangebot, Fairtrade Kiosk

Wer betreibt diesen Verkauf?

Herner Arbeit, Mensabetreiber "Alex Cantina", Ein e.V.

Stadt Herne (BGH) Schülerinnen und Schüler der Fairtrade AG

Unser Hausmeister, der Förderverein

Einige Kollegen und Kolleginnen haben das Frühstücksangebot gestartet.  
Mit Hilfe der Eltern betreiben wir gemeinsam den Verkauf.

Die SuS sollen dies betreiben

Der Kiosk wird von der Klasse 7a im Rahmen eines Brunnenprojektes betrieben.  
Der gesamte Erlös wird für den Bau eines Brunnens in Afrika gespendet.

Eine Schülerfirma unterstützt durch zwei Kolleginnen.

Welche Wünsche zur Verbesserung gibt es für den Verkauf?

**abwechslungsreiche, gesunde, fair gehandelte, kindgerechte bezahlbare Snacks und Getränke**

**frisches Obst und Gemüse**

**weniger Zucker, regionale Angebote**

**eine Bäckerei, die bezahlbare Backwaren liefert!**

**weniger Müll**

**Unterstützung jeglicher Art, Lieferung**



# Iss ok in Dortmund

STARKE PAUSENSNACKS IN DER SCHULE

Ein Projekt des Gesundheitsamtes Dortmund



## Zentrale Anlaufstelle zum Thema Gesunde Ernährung in Schulen:

Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung NRW  
Verbraucherzentrale NRW e. V.



[Kita- und Schulverpflegung | Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung NRW](#)

## Interessante Links

[Kita- und Schulverpflegung | Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung NRW](#)

[Trink!Wasser! – Wasser aus der Leitung in der Schule | Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung NRW](#)

[RZ Handreichung Trinkwasser Onlineversion-4.pdf](#)

[FKE FLISSU Trinkwasser SCHULE komplett.pdf](#)

[Trinken in der Grundschule – So geht's ganz einfach - pirobase CMS](#)

[Alles unter einem Hut – Anforderungen an einen Schulkiosk | Verbraucherzentrale Hessen](#)

[iss\\_ok leitfaden web.pdf](#)

[DGE Snacking.pdf](#)

**Wie wollen wir weiter mit dem Thema  
gesunde und faire Ernährung im  
Schulnetzwerk umgehen?**

## Alternativen

- Es bei heutigem Sachstand belassen, Links und Downloads auf Homepage ablegen?
- In nächster Sitzung erneut aufgreifen und vertiefen, wenn ja, welches Thema?
- .....?

## 4. Sonstiges

## **4.1 Sachstand BNE-Bildungskonferenz 11.09.25**

### **Abstimmung von Workshop-Inhalten**

## Vorgesehene Workshops

### Zielgruppe Kita/Primarstufe

- Möglichkeiten zur Verankerung von BNE in der Kita (Grundschule) (Karin Hesse, Katja Gresch, Kita Löwenzahn)
- Praxis-Workshop „Kinder forschen“: Freies Forschen zu naturwissenschaftlichen Themen, z.B. Optik, Farben, Sehen oder Sprudelgase (Katharina Gieselmann, Daniela Martin, Emschertal Berufskolleg)
- Naturzugänge /“Wildnis für Kinder“ (Antonia Hammer, Biologische Station)

## Zielgruppe weiterführende Schulen

- Kompakt-Überblick „BNE-Programme/-projekte: a) Schule der Zukunft (NUA), b) „Wirkstatt Zukunft“, c) FREI DAY, ggfs. zusätzlich Verbraucherschule
- WS-Vorschläge (Alternativen) von Florian Kretzschmar, Lehrer, zertifizierter Lern·RAUM·entwickler im Netzwerk PULS+ & der QUA-LiS NRW, Moderator für BNE in der Bezirksregierung Arnsberg, Projektteam FREI DAY:
  - ✓ *Pädagogik trifft Raum: Mit KI nachhaltige Lernumgebungen gestalten, die das Wohlbefinden, die Konzentration und die Kreativität von Schülern fördern*
  - ✓ *Wie Transformation an Schule gelingen kann – Erkenntnisse von Lernreisen u.a. nach San Francisco & ins Silicon Valley*
- Lernformat LdE „Lernen durch Engagement - ein schülerorientierter Ansatz zur Demokratieförderung (Alexandra Dettmer, Schulberatungsstelle, Systemberatung Extremismusprävention, Gemeinsam für Demokratiekompetenz)
- Workshop zur Mobilitätsbildung (Philipp Spitta)

## 4.2 Angebot von Herrn Dr. Büscher Uni Duisburg / Essen

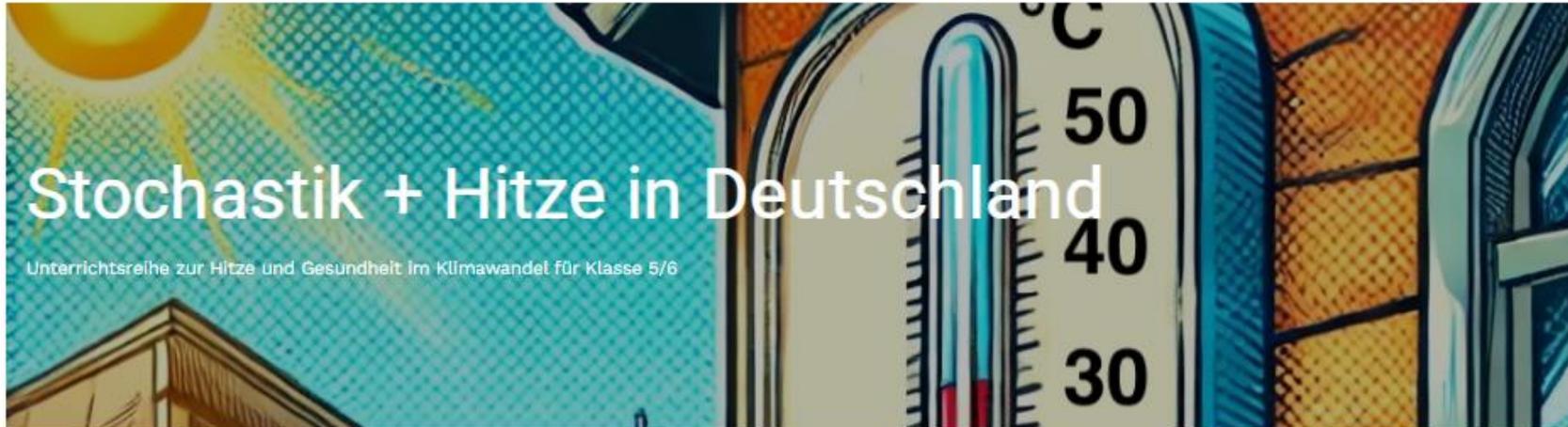
Mathe-Unterrichtsreihe  
zur Hitze und Gesundheit im Klimawandel  
für Klasse 5/6

# Stochastik\* + Hitze in Deutschland

## Hauptziele der Unterrichtsreihe

- Verstehen von Klimawandel und anderen gesellschaftlich relevanten Phänomenen mit Mitteln der Mathematik
- Formulieren von Handlungsvorschlägen für Individuum und Gesellschaft begründet mit datenbasierten Argumenten
- Stärkung des demokratischen Diskurses durch Kommunikation über datenbasierte Argumente auf Social Media

\* Stochastik = Teilgebiet der Statistik, das sich mit der Untersuchung vom Zufall abhängiger Ereignisse und Prozesse befasst



Der Klimawandel sorgt nicht nur für langsam ansteigende Durchschnittstemperaturen, sondern es nehmen wahrnehmbar auch Hitzeperioden zu. Mehr Hitze, verbunden mit steigender UV-Belastung, bringt gewisse Gesundheitsrisiken mit sich. Manche Städte passen sich dem bereits an und stellen etwa Trinkwasserbrunnen in der Innenstadt auf. Was hat es damit auf sich? In dieser Unterrichtsreihe wird die Installation von Trinkwasserbrunnen als Anlass genommen, die Entwicklung der Temperaturen zu untersuchen und zu überlegen, worauf man in Zukunft achten sollte.

[Kurzüberblick \(Story\)](#)

[Direkt zum Material](#)

## Auf einen Blick

**Klasse:** 5/6

**Kontext:** Hitze in deutschen Städten.

**Inhalte:** Einfache beschreibende Statistik, Diagramme zeichnen, Darstellungen und Argumente kritisch hinterfragen

**Umfang:** ca. 3 Unterrichtsstunden (z.B. 1 Doppelstunde + 1 Einzelstunde)

## Navigation

- [Kompetenzen](#)
- [Aufbau](#)
- [Details](#)
- [Umsetzungsvorschläge](#)
- [Material zum download](#)

## 5. Absprachen zu nächstem Treffen

(Termin, Inhalt / Form, Gastgeber Schule? )

**Vielen Dank fürs Mitmachen und  
bis zum nächsten Mal!**